



**Pressemitteilung**  
Nr. 167 vom 1. Juli 2015

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

**Berlin ist die Hauptstadt der Singles, Brandenburg holt auf**

Mehr als die Hälfte aller Berliner Haushalte bestand im Jahr 2014 nur aus einer Person, in Brandenburg traf das auf mehr als ein Drittel der Haushalte zu, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in Auswertung des Mikrozensus mit. In Berlin betrug der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushaltsformen 53,9 Prozent und war damit um 3,7 Prozentpunkte höher als vor zehn Jahren. Im Land Brandenburg stieg der Anteil im gleichen Zeitraum um 3,9 Prozentpunkte von 33,5 Prozent auf 37,4 Prozent.

In beiden Ländern ging der Anteil der Haushalte, in denen drei und mehr Personen zusammen lebten, zurück. Waren das in Berlin im Jahr 2004 noch 18,9 Prozent der Haushalte, so traf dies im Jahr 2014 nur noch auf 17,7 Prozent zu, wobei sich dieser Anteil seit dem Jahr 2011 recht stabil hält. In Brandenburg verringerte sich die Quote sehr viel stärker um 6,4 Prozentpunkte auf 22,9 Prozent im Jahr 2014.

40,7 Prozent der Berlinerinnen und Berliner ab 65 Jahren lebten im Jahr 2014 in Einpersonenhaushalten. Dieser Anteil hat sich seit dem Jahr 2004 kaum verändert. Brandenburger Seniorinnen und Senioren lebten zu 29,7 Prozent allein. Auch in Brandenburg hat es in den letzten zehn Jahren kaum Veränderungen beim Anteil der Alleinlebenden im Rentenalter gegeben.

Die Berliner Innenstadtbezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg zusammengekommen wiesen im Jahr 2014 mit 60,4 Prozent einen höheren Anteil an Single-Haushalten auf als der Rest der Stadt. Der Anteil der Zweipersonenhaushalte war dafür mit 22,2 Prozent um ca. 8 Prozentpunkte niedriger. Fasst man die übrigen westlichen und östlichen Bezirke jeweils zusammen, unterschieden sich diese in den Haushaltsstrukturen nicht wesentlich voneinander. Die im Berliner Umland wohnhafte Brandenburger Bevölkerung lebte im Jahr 2014 weniger oft in Einpersonenhaushalten und zu einem höheren Anteil in Mehrpersonenhaushalten als die übrigen Brandenburger. Der Anteil der Zweipersonenhaushalte im Berliner Umland entsprach mit rund 40 Prozent dem Brandenburger Landesdurchschnitt.

Über das Datenangebot des Bereiches **Mikrozensus** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3644, **Fax:** 030 9028-4015

**E-Mail:** [mikrozensus@statistik-bbb.de](mailto:mikrozensus@statistik-bbb.de)

